

Presseinformation

21. Juni 2013

34. Betriebssaison der Höllentalbahn

Festakt mit Landesrat Wilfing am 22. Juni

Am Sonntag, 23. Juni, startet die Höllentalbahn, die älteste Museumseisenbahn Niederösterreichs, ihre 34. Betriebssaison und verkehrt ab dann wieder ganztägig bis Mitte Oktober an allen Sonn- und Feiertagen. Bereits morgen, Samstag, 22. Juni, wird ab 9.30 Uhr im Bahnhof Reichenau zu einem Festakt geladen, bei dem es gleich zwei runde Lokgeburtsstage zu feiern gibt: Die Elektrolok E1 mit ihrem auffälligen Dach, die wahrscheinlich älteste betriebsfähige Elektrolok der Welt, wird 110 Jahre alt, die Diesellok V2, ebenfalls voll betriebsfähig, feiert ihren 70. Geburtstag.

Zu den Gratulanten wird auch Verkehrs-Landesrat Mag. Karl Wilfing zählen, der den außerordentlichen Einsatz der Ehrenamtlichen zur Erhaltung von historischem Kulturgut und zur Förderung und Belebung des Tourismus in Niederösterreich besonders hervorhebt: „Ohne die tausenden ehrenamtlich geleisteten Stunden würde die Höllentalbahn heute nicht mehr durch dieses geschichtsträchtige Tal fahren. Dafür bedanke ich mich bei allen ehrenamtlichen Mitgliedern des Vereins und insbesondere bei Betriebsleiter Wolfgang Thier, der jede freie Minute bei der Bahn verbringt.“

Auf die Festgäste warten nach dem offiziellen Teil inklusive Anschnitt der Geburtstagstorten gleich zwei Sonderzüge (Planabfahrt ca. 10.30 Uhr), die mit den beiden Jubiläumsloks bespannt sind: Die E-Lok startet ihre Fahrt nach Payerbach, die Diesellok fährt zuerst in die Gegenrichtung nach Hirschwang, ehe beide Züge an den Ausgangspunkt, den Bahnhof Reichenau in der Streckenmitte, zurückkehren. Zur Feier des Tages ist die Mitfahrt gratis; dringend benötigte Spenden zur Erhaltung der Museumseisenbahn werden natürlich dankbar entgegen genommen.

Nähere Informationen unter 0664/226 68 66, Ing. Wolfgang Thier, e-mail wolfgang.thier@aon.at und www.lokalbahnen.at/hoellentalbahn.